

IEC Wegweiser Rechtswissenschaften

Studienführer fürs Auslandsstudium

Australien England Neuseeland

iec online

International Education Centre

Die Welt als Studienplatz

Inhalt

| Seite | |
|-------|--|
| 3 | Mit IEC Online zum Jurastudium ins Ausland |
| 4 | Berufschancen: Was bringt ein Jurastudium im Ausland |
| 5 | Jura studieren im englischsprachigen Ausland Bachelor, Master, Auslandssemester |
| 6 | Zulassungsvoraussetzungen Studiengebühren und andere Kosten |
| 7 | Finanzierungsmöglichkeiten |
| 8 | Master-Programme juristischer Fakultäten in England, Neuseeland und Australien |
| 9 | TOEFL & IELTS: Sprachtests für den Hochschulzugang |
| 12 | Been there, done that! IEC Alumni blicken zurück |
| 13 | Stimmen aus der Praxis |
| 14 | The University of Sydney: Sydney Law School |
| 16 | Bond University: Faculty of Law |
| 17 | Queensland University of Technology: Faculty of Law |
| 18 | La Trobe University: School of Law |
| 19 | Praktische Tipps |

Mit IEC Online zum Jurastudium ins Ausland

Ob Gastsemester (Study Abroad), Bachelor- oder Masterprogramm: Mit IEC Online können Sie Ihr Jurastudium im Ausland planen und in die Wege leiten.

Der **IEC Wegweiser Rechtswissenschaften** zeigt, wie und wo man überall im englischsprachigen Ausland Jura studieren kann. Außerdem enthält er wertvolle Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen, Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten und gibt einen Einblick in das vielfältige Angebot einzelner Jura-Fakultäten.

Das **International Education Centre** (IEC Online) ist eine offizielle Repräsentanz von über 50 staatlich anerkannten Universitäten in Australien, Neuseeland, Kanada, den USA, England, Spanien, Italien und Singapur. Außerdem vermitteln wir Sprachkurse an mehr als 40 Sprachinstitute. Als **kostenloses Info- und Bewerbungszentrum** helfen wir mit unserem kompetenten Beratungsteam allen interessierten **Abiturient/innen, Studierenden und Absolventen** Schritt für Schritt bei der Realisierung Ihres Studienvorhabens - von der Erstberatung zur generellen Orientierung über Empfehlungen bei der Auswahl von Hochschule und Studienprogramm bis hin zur Entgegennahme Ihrer Bewerbungsunterlagen. Als **zentraler Ansprechpartner** setzen wir uns so mit aller Kraft für eine erfolgreiche Studienplatzvermittlung ein. Unser Informations- und Bewerbungsservice ist kostenlos, da wir von unseren Partnerinstitutionen finanziert werden.

IEC Online berät Sie aus erster Hand, denn alle IEC Studienberater haben selbst im Ausland studiert, zahlreiche Trainingsreisen absolviert und sind in ständiger Kommunikation mit ausländischen Akademikern und Hochschulverwaltungen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der Hochschulen und Studienländer. Sie beraten

Sie gern am **Telefon, per E-Mail oder persönlich** in unserem Berliner Büro. Des Weiteren bieten wir regelmäßig Info- und Beratungstage in unterschiedlichen Hochschulstädten in Deutschland und Österreich an. Individuelle Beratungstermine können Sie jederzeit mit uns vereinbaren.

International Education Centre (IEC Online)
Info- und Bewerbungszentrum
Telefon: montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr
+49 (0)30 -20 45 86 87 oder -89

Beratungsbüro in Berlin
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
(S- und U-Bahnhof Friedrichstraße)

Hinweise zu aktuellen Info- und Beratungstagen sowie ein Formular für Anfrage und Zusendung von Informationsmaterialien finden Sie unter **www.ieconline.de** oder **www.ieconline.at**.

IEC Info- und Bewerbungsservice

- Studienberatung per Telefon, E-Mail oder im persönlichen Gespräch
- Bereitstellung und Versand von Informationsmaterialien
- Hilfe bei der Zusammenstellung der Bewerbung
- Bewerbungsentgegennahme und -bearbeitung
- Informationen zu Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten
- Informationen zu Visaformalitäten

Lassen Sie sich von uns kostenlos bei Ihrem Vorhaben helfen!

iec online



Berufschancen: Was bringt ein Jurastudium im Ausland?

Kenntnisse über andere Rechtssysteme sind für eine berufliche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld von großer Bedeutung. Schon während des Studiums in Deutschland können sich angehende Juristen durch die Wahl von Schwerpunkten mit den internationalen Bezügen des Rechts beschäftigen. Als Schlüsselqualifikation für eine erfolgreiche Arbeit in Auslandsabteilungen von global operierenden Unternehmen sowie in Anwaltssozietäten mit internationalen Klienten kann dieses Wissen speziell durch einen Studienaufenthalt im Ausland erworben werden.

Das Rechtssystem im englischsprachigen Ausland unterscheidet sich grundlegend vom deutschen. Während unsere Rechtsprechung und die der meisten europäischen Länder auf dem Römischen Recht basiert und durch deutsche

und französische Gesetzgebung geformt wurde (**Civil Law**), basiert das Recht der angelsächsischen Länder auf einer traditionellen Rechtsprechung, die sich ursprünglich in England entwickelt hat (**Common Law**).

Je nach Rechtssystem unterscheidet sich auch die Art der Ausbildung. Im Civil-Law-System liegt der Schwerpunkt des Studiums in der überzeugenden Auslegung und Anwendung der geschriebenen Gesetze. Im Common-Law-System konzentriert sich das Studium auf das Finden von pragmatischen Lösungen auf der Grundlage von Gerichtsentscheidungen aus der Vergangenheit. Für Studenten ist es deshalb von großer Bedeutung herauszufinden, welches Land für die einzelnen Ausbildungsabschnitte geeignet ist.

Jura studieren im englischsprachigen Ausland

IEC Online vermittelt Studienplätze an juristischen Fakultäten australischer, neuseeländischer und englischer Universitäten. Durch die Zugehörigkeit Australiens und Neuseelands zum Commonwealth entspricht die Rechtsprechung dort dem britischen Common Law, das durch eigene Gesetze ergänzt und in einem bundesstaatlichen System fortgeführt wird.

Ein Studium in Australien, Neuseeland oder England ist in ein drei- bis vierjähriges grundständiges Studium (Undergraduate) mit erstem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss Bachelor of Laws (LL.B.) und ein ein- bis zweijährigen Aufbaustudium (Postgraduate) mit dem Abschluss Master of Laws (LL.M.) unterteilt.

Bachelor, Master, Auslandssemester

Internationale Studierende haben die Möglichkeit, sich für ein komplettes **LL.B.-Studium** zu bewerben, sofern sie später in einem Land mit Common-Law-System arbeiten wollen. Viel häufiger wird aber die Möglichkeit eines Teilstudienaufenthaltes (**Study Abroad**) in Betracht gezogen. Im Rahmen eines Study-Abroad-Programms können bis zu zwei Semester an der Gastuniversität studiert werden. Dabei kann man die erworbenen Studienleistungen an der Heimathochschule anrechnen lassen.

Um die Kursanrechnung bestmöglich zu organisieren, sollte mit dem zuständigen juristischen Prüfungsamt der Heimatuniversität abgesprochen werden, welche Anrechnungsmöglichkeiten bestehen, da in Deutschland das Jurastudium durch Staatsprüfungen reglementiert ist und nur geringe Flexibilität bietet. Trotzdem ergeben sich Möglichkeiten für ein oder zwei Gastsemester im Rahmen der Wahlfächer. So kann schon im dritten oder vierten Studienjahr ein Gastsemester dazu verhelfen, Qualifikationen im Bereich

des Internationalen Rechts zu erwerben, zum Beispiel **Comparative Law, Trade Law, Copyright Patents** und **International Law**.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Ersten Staatsexamens sind deutsche Studierende ausreichend qualifiziert, um sich für ein **Masterprogramm** zu bewerben. Der beliebteste Titel ist der **Master of Laws (LL.M.)**, der das Grundlagenstudium auf einem höheren Niveau vertieft. Für Studierende aus dem Civil-Law-System bietet der LL.M. den idealen Einstieg in das Common Law.

Abhängig vom gewünschten Karriereziel kann der Mastertitel durch zwei unterschiedliche Studienmethoden erworben werden. Wer einen direkten Berufseinstieg in die juristische Praxis anstrebt, wird ein **Coursework**-Studium wählen. Es besteht aus einer Kombination von Pflicht- und Wahlfächern, die durch Vorlesungen und Seminare vermittelt werden. Davon unterscheidet sich das **Research**-Studium, das die Grundlage für eine akademische Karriere bildet. Wer den Master by Research wählt, arbeitet eigenverantwortlich an einer selbstgewählten Studienarbeit (Thesis) und wird dabei von Hochschullehrern betreut.

Zahlreiche Hochschulen bieten neben dem Master of Laws auch Spezialisierungsmöglichkeiten im Rahmen eines Coursework-Studiums an. Dieses können beispielsweise Studiengänge wie der Master of **Commercial Law**, Master of **Intellectual Property Law**, Master of **Comparative Law**, Master of **International Law**,

Master of **Health Law** sein. Im Unterschied zu den individuellen Wahlfächern innerhalb des Master of Laws wird in diesen Studiengängen die fachliche Spezialisierung in den Vordergrund gestellt und im akademischen Grad zum Ausdruck gebracht. Während der allgemeine Master of Laws an den meisten Hochschulen binnen Jahresfrist absolviert werden kann, dauert ein spezialisierter Master oder ein Research-Studium etwas länger.

Auch praktische Erfahrungen können oftmals innerhalb des Wahl- oder Pflichtfachbereichs in einen Master of Laws integriert werden. An einigen Universitäten gibt es auch die Möglichkeit, im Fernstudium Masterprogramme im Bereich Recht zu absolvieren. Zu diesen Möglichkeiten informieren Sie sich bitte bei den IEC Studienberatern.

Zulassungsvoraussetzungen

Für ein **Undergraduate-Studium (LL.B.)** ist die allgemeine Hochschulreife notwendig. In Australien und Neuseeland ist die Zulassung aufgrund der hohen Nachfrage sehr selektiv und erfordert gute bis befriedigende Noten.

Für die Teilnahme an einem **Study-Abroad-Programm** muss der Bewerber in mindestens zwei Fachsemestern Grundkenntnisse erworben haben und durchschnittlich gute Studienleistungen vorweisen.

Für ein **Postgraduate-Studium (LL.M.)** ist der Abschluss des Ersten Staatsexamens erforderlich. Je nach Anzahl der Bewerber können die Hochschulen unterschiedliche Punktzahlen für die Zulassung verlangen. Häufig werden mindestens 6.5 Punkte (befriedigend) erwartet.

Weil es im Jurastudium auf sprachliche Feinheiten ankommt, fordern die Fakultäten überdurchschnittlich gute Englischkenntnisse: Im **Test of English as a Foreign Language (TO-**

EFL) werden meist 100 Punkte erwartet, mit einer Mindestpunktzahl von 20 im schriftlichen Teil oder mindestens 6.5 Punkte im **International English Language Testing System (IELTS)**. Für deutsche Studierende kann zum Teil auch ein Zeugnis der **Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA)** den Sprachnachweis ersetzen. Niedrigere Sprachvoraussetzungen kann es unter Umständen für Study-Abroad-Studenten geben.

Für universitätsspezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die IEC Studienberater.

Studiengebühren und andere Kosten

Die **Studiengebühren** für ein Undergraduate-Studium in Australien und Neuseeland betragen zwischen 7.500 und 9.000 EUR pro Studienjahr. Für ein Study Abroad-Semester müssen je nach Land und Universität zwischen 3.500 und 5.500 EUR bezahlt werden.

Für den **Master of Laws (LL.M.)** werden in **Australien** zwischen 8.000 und 16.200 EUR berechnet. In **Neuseeland** zahlen deutsche Staatsbürger für den LL.M. sehr niedrige Gebühren. Aufgrund eines Abkommens zwischen beiden Ländern zahlen deutsche Staatsbürger wie Neuseeländer zwischen 2.000 und 3.100 EUR pro Studienjahr (Stand 09/2006). In **England** zahlen EU-Bürger ca. 5.200 EUR an jährlichen Studiengebühren für ein Masterstudium. (Die Kosten für ein Aufbaustudium können häufig **steuerlich geltend** gemacht werden.)

Die Kosten für den **Lebensunterhalt in Australien und Neuseeland** sind grundsätzlich vergleichbar mit denen in Deutschland, variieren jedoch je nach Region, Ort und persönlichem Lebensstil. Für einen Monat sollten ca. 500 bis 600 EUR (inkl. Miete) eingeplant werden. In **England** muss mit mindestens 800 EUR monatlich gerechnet werden.

Ein **Flug** (hin und zurück) nach **Australien** oder **Neuseeland** ist ab 1.000 EUR buchbar. Nach **England** fliegt man durch Billigfliegerangebote schon ab 40 EUR (hin und zurück).

Für die **Krankenversicherung** fallen Kosten in Höhe von ca. 100 EUR pro Semester an.

Finanzierungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung eines Jurastudiums im Ausland stehen Studierenden mehrere Optionen offen. Beim **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** können sich Juristen mit abgeschlossenem Ersten Staatsexamen für ein Jahresstipendium bewerben, das die Teilnahme an akkreditierten LL.M.-Programmen ausländischer Hochschulen ermöglicht. Außerdem enthält die Stipendiendatenbank des DAAD Förderprogramme von unterschiedlichen Stiftungen. www.daad.de

Der **Bildungskredit** kann nach Abschluss der ersten Hälfte des Studiums an einer deutschen Hochschule für ein Auslandssemester, nach einem Abschluss in einem grundständigen Studiengang für ein Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium beantragt werden.

www.bildungskredit.de

Studienkredite des Bildungsfonds können sowohl für Auslandssemester als auch für Aufbaustudiengänge beantragt werden.

www.bildungsfonds.de

Eine weitere **Datenbank für Auslandsstipendien** bietet www.academics.de.

Das **International Education Centre (IEC Online)** informiert auf seiner Website über aktuelle Stipendienausschreibungen ausländischer Hochschulen und berichtet über Neuerungen zu Bildungskrediten von Banken und Stipendienprogrammen. www.ieconline.de



Master-Programme juristischer Fakultäten an IEC Partneruniversitäten

Die IEC Partneruniversitäten bieten die Möglichkeiten eines LL.B.-Studiums, Study Abroad sowie LL.M.-Studiums. Folgende **Beispiele aus dem Angebot an Masterprogrammen** der IEC Partneruniversitäten sollen Ihnen helfen, einen Überblick über **Studiendauer** und **Studiengebühren** eines vollständigen Abschlussprogramms zu bekommen. Die angegebenen Studiengebühren beziehen sich jeweils auf das gesamte Programm. Sie können sich informieren, ob Sie einen LL.M. by Coursework oder LL.M. by Research belegen können und erfahren, welche **Sprachvoraussetzungen** zu erfüllen sind.

Programme in England

University of Newcastle upon Tyne: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0; iBT 100 ; **Beispiel:** Master of Laws by Coursework (Environmental Law and Policy), Dauer: 1 Jahr; Studienstart: September; Studiengebühren 3.500 GBP (ca. 5.200 EUR)

Programme in Neuseeland

The University of Auckland: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 6.5 im Writing-Teil); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 6.080 NZD (ca. 3.100 EUR)

Victoria University of Wellington: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 5.5 in jedem Bereich), iBT 90 (mind. 20 im Writing-Teil); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 4.990 NZD (ca. 2.520 EUR)

University of Waikato, Hamilton: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 im Writing-Teil); CBT 250 TWE 5.0; **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 4.950 NZD (ca. 2.500 EUR)

The University of Canterbury, Christchurch: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 100 (mind. 23 im Listening- und Reading-Teil, mind. 19 im Writing-Teil); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 4.000 NZD (ca. 2.000 EUR)

The University of Otago, Dunedin: LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 95 (mind. 22 im Writing-Teil); **Beispiel:** Master of Laws by Research, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: flexibel; Studiengebühren 3.940 NZD (ca. 1.990 EUR)

Programme in Australien

Macquarie University, Sydney: LL.M. by Coursework; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind.

6.0 in jedem Bereich); iBT 92 (mind. 23 in jedem Bereich); Alternativ mind. Note 3 (7-15 Punkte) in Englisch in den letzten 2 Abiturjahren und DAAD-Sprachzeugnis (bei Skalierung a-e mind. "b", bei Skalierung a-f mind. "c"); **Beispiel:** Master of Laws in Environmental Law by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: März oder Juli; Studiengebühren 19.200 AUD (ca. 11.520 EUR)

The University of Newcastle: LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); CBT 213 TWE 4.5; **Beispiel:** Master of Philosophy (Laws) by Research, Dauer: 2,5 Jahre; Studienstart: flexibel; Studiengebühren 38.800 AUD (ca. 23.280 EUR)

The University of Sydney: LL.M. by Coursework; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 100; **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1-3 Jahre; Studienstart: flexibel; Studiengebühren 23.040 AUD (ca. 13.820 EUR)

University of Technology, Sydney: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 im Writing-Teil); iBT 90 (mind. 21 im Writing-Teil); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 19.800 AUD (ca. 11.880 EUR)

University of Wollongong: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 7.0 im Writing-Teil, 6.5 im Reading-Teil und jeweils mind. 6.0 im Listening- und Speaking-Teil); iBT 100 (mind. 22 im Writing-Teil, jeweils mind. 20 im Listening-, Reading- und Speaking-Teil); **Beispiel:** Master of Laws

(International & Comparative Law), Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 17.500 AUD (ca. 10.500 EUR)

TOEFL & IELTS: Sprachtests für den Hochschulzugang

TOEFL und **IELTS** sind gleichermaßen als Nachweis der englischen Sprachkenntnisse für den Hochschulzugang anerkannt und beide zwei Jahre gültig. Beide Sprachtests sind in **vier Bereiche** untergliedert: Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Schreiben auf akademischem Niveau und im Kontext eines universitären Umfeldes.

TOEFL (Test of English as a Foreign Language) ist der weltweit anerkannte US-amerikanische Standard-Sprachtest, der in unterschiedlichen Formaten angeboten wird: **PBT** (Paper Based TOEFL, Höchstpunktzahl 677, maximal 67-68 Punkte in jedem Bereich; ist die älteste Version des Tests, die nur noch vereinzelt angeboten wird); **CBT** (Computer Based TOEFL, Höchstpunktzahl 300, maximal 30 Punkte in jedem Bereich); **iBT** (Internet Based TOEFL, Höchstpunktzahl 120, maximal 30 Punkte in jedem Bereich). Der **TWE** (Test of Written English, Höchstpunktzahl 6.0) ist ein Teilbereich des TOEFL, der nur im PBT und CBT eine separate Bewertung erfährt.

IELTS (International English Language Testing System) mit der Höchstpunktzahl 9.0 ist der weltweit anerkannte britische Standard-Sprachtest für den Hochschulzugang.

Deakin University, Melbourne: LL.M. by Coursework; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.5 in jedem Bereich); CBT 237 TWE 5.0; **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dau-

er: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 19.950 AUD (ca. 11.970 EUR)

La Trobe University, Melbourne: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 88 (mind. 22 in jedem Bereich); **Beispiel:** Master of Laws (for international students), Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 17.500 AUD (ca. 10.500 EUR)

Victoria University, Melbourne: LL.M. by Coursework; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5

(mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 92 (mind. 22 in jedem Bereich); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1,5 Jahre; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 27.000 AUD (ca. 16.200 EUR)

Bond University, Gold Coast: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 6.5 in jedem Bereich); CBT 230 TWE 5.0; **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Januar, Mai oder September; Studiengebühren 22.800 AUD (ca. 13.680 EUR)



Griffith University, Brisbane: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 6.5 in jedem Bereich); iBT 92 (mind. 22 in jedem Bereich); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 13.340 AUD (ca. 8.000 EUR)

James Cook University, Townsville: LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); CBT 230 TWE 4.5; Alternativ: Abitur (Englisch Grundkurs mit Note 2, Leistungskurs mit 3 in den letzten 2 Abiturjahren) oder DAAD-Sprachzeugnis mind. "b"; **Beispiel:** Master of Laws by Research, Dauer: 2 - 2,5 Jahre; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 31.920 AUD (ca. 19.150 EUR)

Queensland University of Technology, Brisbane: LL.M. by Coursework; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 90 (mind. 20 in jedem Bereich); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 17.000 AUD (ca. 10.200 EUR)

Edith Cowan University, Perth: Master of Criminal Justice; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); iBT 88 (mind. 22 in jedem Bereich); Dauer: 2 Jahre; Studienstart: Februar; Studiengebühren 33.000 AUD (ca. 19.800 EUR)

Murdoch University, Perth: LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich); CBT 213 TWE 5.0; **Beispiel:** Master of Laws by Research, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: flexibel; Studiengebühren 17.000 AUD (ca. 10.200 EUR)

The University of Western Australia, Perth: LL.M. by Coursework, LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 7.0 in jedem Bereich); iBT 90 (mind. 22 im Writing-Teil, mind. 20 in den anderen Bereichen); Alternativ: Englischnoten im Abitur und DAAD-Sprachzeugnis (Einzelfallentscheidung); **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 19.000 AUD (ca. 11.400 EUR)

Flinders University, Adelaide: LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 6.0 im Writing- und Speaking-Teil); iBT 100 (mind. 20 in jedem Bereich); **Beispiel:** Master of Laws by Research, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: flexibel; Studiengebühren 16.500 AUD (ca. 9.900 EUR)

University of Tasmania, Hobart: LL.M. by Research; **Sprachanforderung:** IELTS 6.5 (mind. 6.0 in jedem Bereich), iBT 92 (mind. 20 in jedem Bereich); **Beispiel:** Master of Laws by Research, Dauer: 2 Jahre; Studienstart: flexibel; Studiengebühren 27.000 AUD (ca. 16.200 EUR)

The Australian National University, Canberra: LL.M. by Coursework; **Sprachanforderung:** IELTS 7.0 (mind. 7.0 im Writing-Teil und 6.0 in den anderen Bereichen); CBT 280 TWE 5.0; **Beispiel:** Master of Laws by Coursework, Dauer: 1 Jahr; Studienstart: Februar oder Juli; Studiengebühren 19.200 AUD (ca. 11.520 EUR)

Die Informationen sind mit höchster Sorgfalt recherchiert, jedoch können wir keine Garantie für die Angaben zusichern. Die Übersicht dient lediglich als Orientierungshilfe. Stand der Wechselkurse ist 09/2006.

Been there, done that! IEC Alumni blicken zurück



Janka Schwaibold: Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, dann LL.M. an der Victoria University of Wellington (Neuseeland) (Abschluss: November 2006).

„Für mich ist das LL.M.-Studium einfach die perfekte Kombination aus "noch mal raus aus dem Alltag" und trotzdem juristisch arbeiten. Statt für eine Promotion Jahre lang in verstaubten Bibliotheken zu sitzen, lerne ich hier im Ausland ein komplett neues Rechtssystem kennen und eine völlig andere Art juristische Probleme anzugehen.“



Stefan Koch: Studium der Rechtswissenschaften an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, Februar bis Dezember 2005 an der Victoria University of Wellington (Neuseeland), derzeit Referendar am Landesgericht Hanau.

„Mir graute es davor, auf meinem Grabstein lesen zu müssen: Born, raised and died in Frankfurt. Mit Ende des Studiums schien es mir an der Zeit, tatsächlich ins Ausland zu gehen. Man muß ja sowieso einen Neuanfang machen, wieso nicht im Ausland? Mir war zudem klar, dass ein Jurist heutzutage kaum ohne vertiefte Kenntnisse der englischen Sprache auskommt. Mir erschien es auch ratsam, eine juristische Zusatzqualifikation zu erwerben. Die Teilnahme an einem LL.M.-Programm im Ausland vereinte alle meine Ziele in idealer Weise.“



Björn Krebs: Februar bis Dezember 2005 Jura-Studium an der Victoria University of Wellington (Neuseeland), Studium der Rechtswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, derzeit Referendar am Hanseatischen Oberlandesgericht Bremen.

„Mein LL.M.-Studium in Neuseeland hat mich in vielerlei Hinsicht beeinflusst und weitergebracht: Zunächst konnte ich meine Englischkenntnisse verbessern und mich persönlich weiter entwickeln. Ein Studium am anderen Ende der Welt fördert die eigene Flexibilität, Kontaktfreudigkeit und Kreativität. Ich habe mich außerdem in internationalen Rechtsfragen weitergebildet und dabei gelernt, mich in unbekanntem Rechtsmaterien einzuarbeiten und sie dann praktisch anzuwenden. Hierbei war besonders das "Internship" in einem "Community Law Centre" eine besondere Erfahrung, da man dort mit allen Rechtsmaterien zu tun hat und auch einmal die juristische Praxis in Neuseeland kennen lernen durfte.“

Stimmen aus der Praxis



Prof. Laurence Boule, Dozent an der Faculty of Law der Bond University, Australien.

„**International students studying law** at Bond University are fortunate in terms of class size. For example in my postgraduate Mediation subject I work with 12-15 students each semester. This subject is most suitable for international students as dispute resolution outside court systems is common in many countries and is not dependent only on legal rules and procedures. In addition students can exchange views and experiences on dispute resolution practices in different countries and cultures.“



Michael Puhl: Jurastudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Auslandsstudium an der University of Surrey, Guildford (England) (April bis Juli 1993); selbstständiger Rechtsanwalt in Berlin (Gesellschafts- und Steuerrecht) www.rechtsanwalt-puhl.de

„**Das Recht in Deutschland** wird immer mehr von der EU beeinflusst. Dies führt in verstärktem Maße dazu, dass die Rechtssysteme in den Nationalstaaten in Konkurrenz zu einander treten; bestes Beispiel dafür ist das Gesellschaftsrecht. Für den deutschen Anwalt ist deshalb die Kenntnis von anderen Rechtssystemen unabdingbar. Ein Studium in England ist dafür sehr gut geeignet!“



Prof. Ron McCallum, Dekan der Faculty of Law der University of Sydney.

„**The Sydney LL.M.** provides an opportunity for candidates to obtain an international and comparative qualification of great repute. Its curriculum provides comprehensive coverage across a range of areas, especially in the fields of commercial, corporate and taxation law. For example, candidates benefit from the examination of both British and American traditions of corporate and commercial regulation, with Australia standing between these traditions and drawing from both. Moreover, unlike postgraduate programs in North America, the Sydney LL.M. consists entirely of specialised postgraduate units.

Furthermore, lawyers have the opportunity to share classes with non-lawyers, with our specialist coursework offerings in Business Law, Health Law, Environmental Law, International Law and Labour Law attracting specialists in those fields.“

The University of Sydney Sydney Law School



The University of Sydney



Gründungsjahr der Universität: 1850 • **Lage:** Sydney • **Zahl der Gesamt-Studierenden:** 45.000, davon 9.000 internationale Studierende • **Zahl der Studierenden an der Sydney Law School:** 1.700 Undergraduate, 1.500 Postgraduate, davon sind jeweils 150 intern. Studierende • **Partnerschaften:** Austauschprogramm im Undergraduate-Bereich mit der Bucerius Law School, Hamburg, und der Humboldt Universität zu Berlin • **Website:** www.law.usyd.edu.au

Master-Programme im Bereich Law (inklusive interdisziplinärer Programme)

- Master of Laws (LL.M.)
- Master of Administrative Law and Policy (MALP)
- Master of Business Law (MBL)
- Master of Criminology (M Crim)
- Master of Environmental Law (MEL)
- Master of Health Law (MHL)
- Master of International Law (MIL)
- Master of International Business & Law (MIBL)
- Master of International Taxation (M Int Tax)
- Master of Jurisprudence (M Jur)
- Master of Labour Law & Relations (MLLR)
- Master of Taxation (M Tax)
- Programme mit integriertem Praktikum werden nicht angeboten

Sprachvoraussetzungen: IELTS 7.0 (in keinem Bereich weniger als 6.0); iBT 100; Testergebnisse, die älter als zwei Jahre sind, werden nicht akzeptiert.

LL.M.-Zugangsvoraussetzungen für deutsche Studenten: Erstes Staatsexamen mit mindestens 5 Punkten; österreichische Studenten: Mag. Iur mit mindestens der Note 3

Bewerbungsschluss: für einen Studienstart im Februar: Ende Oktober; für einen Studienstart im Juli: Ende April.

Die **Sydney Law School**, inmitten von Sydneys Central Business District gelegen, kann auf eine über 150-jährige Geschichte zurückblicken. Als erste Law School Australiens wurde sie 1855 feierlich eröffnet und hat seitdem einen enormen Einfluss auf das Rechtswesen, das politische System und die Wirtschaft Australiens gehabt. Insbesondere die breite Palette verschiedener Aufbaustudiengänge und die große Kursvielfalt heben die Sydney Law School von den anderen australischen Universitäten ab. Als erste Law School hat sie den **Doktor of Juridical Studies (SJD)** eingeführt, einen Mix aus Coursework und Dissertation. Der **Master of Laws (LL.M.)** an der Sydney Law School gehört zu den ange-

sehensten Coursework-Master-Programmen in Australien. Studierende haben jedes Jahr die Wahl zwischen ungefähr 130 Kursen. Zwei Drittel aller Kurse werden als Intensivkurse angeboten, die man innerhalb weniger Tage abschließen kann. Dadurch wird eine ausreichend hohe Zahl an Kursen für die Dauer eines Semesters angeboten, so dass sich jeder sein Programm individuell zusammenstellen kann. Außerdem befindet sich eine der größten juristischen Bibliotheken Australiens in der Sydney Law School. Die akademischen Mitarbeiter sind Experten von internationalem Format, deren Fachwissen hoch geachtet ist. Besonderer Wert wird auf eine enge Vernetzung zur Berufswelt gelegt.

Die Fakultät verfügt über 18 Lehrstühle mit 130 Mitarbeitern in der Lehre sowie 40 in der Verwaltung. Die zentrale Lage der Sydney Law School erlaubt den Studenten, schnell zu Fuß heranzukommen und die wichtigsten touristischen Attraktionen zu besichtigen. Sydney hat aber noch mehr als die Harbour Bridge und das Sydney Opera House zu bieten: Vor den Toren

der Stadt entspannt man an herrlichen Stränden, und wer möchte, findet jede Menge Abwechslung in den vielen Restaurants, Pubs, Bars, Clubs und Cafés dieser jungen und multikulturellen Stadt.

Fachspezifische Einführungskurse für internationale Studenten

Die Sydney Law School empfiehlt internationalen Studenten, an einem Brückenkurs teilzunehmen, der ein paar Tage vor Semesterstart stattfindet. In diesem Kurs erhält man einen Überblick zum australischen Rechtssystem und dem Common-Law-System und kann sich schon mal an die englische Fachsprache gewöhnen. Außerdem können Studenten sich untereinander bekannt machen und mit Mitarbeitern der Sydney Law School sprechen. **Englischkurse**, die man zur Vorbereitung auf ein Studium an der Sydney Law School belegen möchte, werden vom Centre for English Teaching (CET) angeboten. Website:

www.usyd.edu.au/cet



Bond University Faculty of Law



Gründungsjahr der Universität: 1987 • **Lage:** Gold Coast • **Zahl der Gesamt-Studierenden:** 2.800, davon 1.450 internationale Studierende • **Partnerschaften:** Philipps-Universität Marburg • **Website der School of Law:** www.bond.edu.au/law

Die Faculty of Law an der Bond University ist eine der besten Jura-Fakultäten in Australien. Dank ihrer innovativen Lehrmethoden, der internationalen Ausrichtung und des herausragenden Erfolgs ihrer Absolventen genießt sie einen ausgezeichneten Ruf. Die Bond University hat die Jura-Ausbildung in Australien mit gestaltet und ihr Jura-Programm wurde in Umfragen des Graduate Careers Australia neun mal von Absolventen als das beste in Australien gewählt. Die Jura-Absolventen der Bond University arbeiten in den Top-Rechtsanwaltskanzleien in ganz Australien und in insgesamt 38 Ländern weltweit.

Die besonderen Stärken der Faculty of Law liegen in den Bereichen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Völkerrecht und Handelsrecht, Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, geistiges Eigentumsrecht, IT und elektronischer Handel. Außerdem wird gute Betreuung an der Bond University groß geschrieben. Als einzige australische Jura-Fakultät hat die Faculty of Law die Anzahl der Studenten in Seminaren auf ca. 10 begrenzt.

Programme mit integriertem Praktikum

Postgraduate Diploma in Legal Practise (PLT): Studenten absolvieren zuerst einen 15-wöchigen Intensiv-Kurs auf dem Campus, an-

schließend wird 15 Wochen in einer Anwaltskanzlei gearbeitet. Die Jura-Fakultät ist bei der Suche nach einer geeigneten Firma behilflich. Der praktische Teil wird durch ein Trainingsprogramm (75 Stunden insgesamt) am Bond University Professional Legal Training Institute ergänzt.

Master-Programme im Bereich Law (inklusive interdisziplinärer Programme)

- Master of Laws (LL.M.)
- Master of Laws (International Legal Practice)
- Master of Jurisprudence (M Juris)
- Master of Business Law (MBL)

Spezialisierungen sind möglich in den Bereichen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Alternative Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, Internationales Handelsrecht, geistiges Eigentumsrecht, IT und elektronischer Handel.

LL.M.-Zugangsvoraussetzungen für deutsche Studenten: Erstes Staatsexamen, mind. 4.5 Punkte

Bewerbungsschluss: Semesterstart ist im Januar, Mai und September. Bewerbungen können das ganze Jahr über eingereicht werden, sollten aber mindestens einen Monat vor dem Beginn des Programms vorliegen.

Dauer: Der LL.M. wird in zwei Semestern, das heißt nach acht Monaten abgeschlossen.



Gründungsjahr der Universität: 1989 • **Lage:** Brisbane • **Zahl der Gesamt-Studierenden:** 40.000, davon 5.000 internationale Studierende • **Website:** www.law.qut.edu.au

Wer sich an der QUT einschreibt, wird schnell bemerken, dass diese Universität anders ist: Das Studium besteht aus einer Mischung von Theorie und praktischer Arbeit und macht die Studenten fit für den Berufsalltag. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Firmen und Fachleuten aus der Praxis werden die Kurse so ausgerichtet, dass jeder Absolvent optimal auf die zukünftige Laufbahn vorbereitet ist.

Ein weiterer Pluspunkt der QUT ist die Ausstattung: So verbirgt sich hinter dem Begriff e.law Moot Court so etwas wie ein Gerichtssaal für fiktive Streitfälle, in dem die Studenten mit Hilfe der neuesten Technologien Prozesse simulieren können. Der Sinn einer solchen Einrichtung liegt darin, erlerntes Wissen unter möglichst realistischen Bedingungen anwenden zu lernen. Weltweit verfügen nur zwei andere Universitäten über einen gleichartig ausgestatteten Moot Court.

Die QUT bietet den **Master of Laws by Coursework** und **by Research** in den folgenden Bereichen:

- Commercial Law
- Environmental Resources Law
- Health Law
- Public Law
- Technology Law

Ein anderer postgradualer Abschluss ist der **Master of Justice by Coursework**. Dieser flexible und multidisziplinäre Studiengang vermittelt spezialisiertes Wissen in den Bereichen Rechtspflege und Rechtsdurchsetzung, Kriminologie und Ermittlungen von organisiertem Verbrechen und Korruption. Aber auch Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und Gleichheit, wie zum Beispiel Geschlecht, Klasse und Ethnizität werden untersucht.

Master-Programme im Bereich Law (inklusive interdisziplinärer Programme)

- Master of Justice (Justice Studies)
- Master of Laws
- Master of International Crime Management
- Master of Arts (Justice Studies)

Studienbeginn von Coursework-Programmen ist Februar oder Juli. Research-Programme können jederzeit begonnen werden. Die **Studiendauer** eines Masterprogramms beträgt ein Jahr. Internationale Jura-Studenten zahlen an der QUT 9.000 AUD Studiengebühren pro Semester. **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.5; CBT 230.



Gründungsjahr der Universität: 1967 • **Lage:** Bundoora, Melbourne • **Zahl der Gesamt-Studierenden:** 22.000, davon 3.500 internationale Studierende • **Partnerschaften:** Duke University; University of Kansas; Texas Tech University; University of Oklahoma; Shanghai University School of Law; China University of Political Science and Law, Beijing • **Website:** www.latrobe.edu.au/law

Der **Master of Laws International** an der La Trobe University ist einzigartig in Australien. Dieses Programm wurde speziell für ausländische Juristen konzipiert, die einen juristischen Universitätsabschluss in ihrem Heimatland erworben haben.

Der **LL.M. International** ist ein Coursework-Programm und kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. Neben den generellen Kursen können Seminare aus folgenden Bereichen gewählt werden: **Global Business Law, Conflict Resolution.**

Vorteile des LL.M. International der La Trobe University

- Sie können verschiedene Studienschwerpunkte in einem flexiblen Programm kombinieren.
- Die Studieninhalte sind auf eine **internationale Studentenschaft** ausgerichtet; so erleben Sie die Globalisierung des Fachs Jura hautnah.
- Kurse von einem anderen Master-Programm in Jura können anerkannt werden.
- Mit dem LL.M. (International) können Sie sich für einen **Doctor of Juridical Science (SJD)** einschreiben.

Master-Programme im Bereich Law (inklusive interdisziplinärer Programme)

- Master of Laws (International)
- Master of Conflict Resolution
- Master of International Business and Law
- Doctor of Juridical Science
- Doctor of Conflict Resolution
- Doctor of Philosophy

Bewerbungen können das ganze Jahr über bei IEC eingereicht werden. Für einen Studienstart im Februar sollten die Unterlagen bis Anfang Oktober, für einen Start im Juli bis Anfang Juni vorliegen.

Fachspezifische Englischkurse für Jura-Studenten: Die La Trobe University verfügt über eine Language and Academic Skills Unit (English as a Second Language), die internationalen Studenten hilft, ihre sprachlichen und akademischen Fähigkeiten zu verbessern. Außerdem hat jede Fakultät Language and Academic Skills Advisors, die die Studenten unterstützen. Allgemeine Englischkurse können am La Trobe University English Language Centre belegt werden.

Praktische Tipps

Australien

Visum: Für einen Studienaufenthalt von über drei Monaten wird ein Studentenvisum benötigt, das Deutsche und Österreicher bequem online beantragen können. Bei einem Aufenthalt von über zwölf Monaten ist eine ärztliche Untersuchung bei einem Vertragsarzt der Australischen Botschaft („panel doctor“) erforderlich.

www.australian-embassy.de

Krankenversicherung: Studenten müssen eine australische Krankenversicherung (OSHC) abschließen. Eine Zusatzversicherung ist empfehlenswert.

Arbeiten: Mit Studienbeginn kann eine Arbeitserlaubnis beantragt werden, mit der pro Woche bis zu 20 Stunden während des Semesters und unbegrenzt in den Semesterferien gearbeitet werden kann.

Informationen zu juristischen Berufen: Law Council of Australia www.lawcouncil.asn.au

Neuseeland

Laut eines Abkommens zahlen Deutsche und Franzosen auf Postgraduate-Niveau nur die subventionierten inländischen Studiengebühren. Für Doktor-Programme können alle Nationalitäten die billigeren inländischen Gebühren in Anspruch nehmen.

Visum: Für einen Studienaufenthalt von über drei Monaten benötigen Sie ein Studentenvisum, das bei der neuseeländischen Botschaft zu beantragen ist.

www.nzembassy.com

Krankenversicherung: Studenten müssen eine neuseeländische Krankenversicherung abschließen. Eine Zusatzversicherung ist empfehlenswert.

Arbeiten: Studierende, die in einem mindestens einjährigen Abschlussprogramm eingeschrieben sind, dürfen bis zu 20 Stunden während des Semesters und unbegrenzt in den Semesterferien arbeiten.

Informationen zu juristischen Berufen: New Zealand Law Society www.nz-lawsoc.org.nz

England

Visum: EU-Bürger benötigen für ein Auslandsstudium an europäischen Hochschulen kein Studentenvisum.

Krankenversicherung: EU-Bürger beantragen eine Europäische Gesundheitskarte (EHIC). Eine Zusatzversicherung ist eventuell empfehlenswert.

Arbeiten: EU-Bürger können ohne weitere Genehmigung in allen EU-Mitgliedstaaten arbeiten.

Informationen zu juristischen Berufen: The Law Society of England and Wales, www.law-society.org

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen (FFA): In der Regel zweijährige studienbegleitende Zusatzausbildung in einer Fremdsprache in Vorbereitung auf ein Auslandsstudium. An folgenden deutschen Universitäten wird eine FFA (Englisch) im Bereich Jura angeboten: Universität Passau, Universität Augsburg, Universität Trier, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Bayreuth, Christians-Albrechts-Universität zu Kiel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Wörterbücher: Black's Law Dictionary (englisch-englisch); Dietl/Lorenz, Wörterbuch für Recht, Wirtschaft und Politik (englisch-deutsch-englisch); www.beck.de; Online-Wörterbuch (englisch-deutsch-englisch) der TU München; www.leo.org

Weitere Links: www.jurawelt.com, www.studjur-online.de, www.dean-online.de (Deutsch-Austrieliches Netzwerk e.V.)

IEC Online
International Education Centre

Kostenloser Info- und Bewerbungsservice
fürs Auslandsstudium

Marienstraße 19/20
10117 Berlin (Germany)

Tel: +49 (0)30 -20 45 86 87 oder -89
Fax: +49 (0)30 -20 45 86 88

info@ieconline.de
www.ieconline.de & www.ieconline.at